Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 3.

(Nr. 10489.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Eltville, Sankt Goarshausen, Herborn, Idstein, Katzenelnbogen, Nastätten, Rennerod und Selters. Vom 26. Januar 1904.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Eltville gehörige Gemeinde Rauenthal,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Sankt Goarshausen gehörige Gemeinde Lierschied,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Herborn gehörige Gemeinde Rodenroth,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Idstein gehörige Gemeinde Kröftel,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Katzenelnbogen gehörige Gemeinde Bremberg,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nastätten gehörigen Gemeinden Kasdorf und Ruppertshofen
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rennerod gehörige Gemeinde Neustadt,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Selters gehörige Gemeinde Quirnbach

am 1. März 1904 beginnen soll.

Berlin, den 26. Januar 1904.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Ausgegeben zu Berlin den 11. Februar 1904.

(Nr. 10490.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Dillenburg, Hadamar, Idstein, Marienberg, Nassau, Rennerod und Wallmerod. Vom 1. Februar 1904.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Dillenburg gehörige Gemeinde Straßebersbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Niederzeuzheim,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Idstein gehörige Gemeinde Bermbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Marienberg gehörige Gemeinde Unnau,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nassau gehörige Gemeinde Attenhausen,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rennerod gehörige Gemeinde Nister-Möhrendorf,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörigen Gemeinden Großholbach und Niedererbach

am 1. März 1904 beginnen soll.

Berlin, den 1. Februar 1904.

Der Justizminister.
Schönstedt.

(Nr. 10491.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Biedenkopf. Vom 6. Februar 1904.

Auf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Biedenkopf gehörigen Gemeindebezirk Achenbach

am 15. März 1904 beginnen soll.

Berlin, den 6. Februar 1904.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 26. Oktober 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband Nemonien-Nord, Kreises Labiau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg, Jahrgang 1904 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 7. Januar 1904;
2. das am 26. Oktober 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband Nemonien-Südost, Kreises Labiau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg, Jahrgang 1904 Nr. 1 S. 3, ausgegeben am 7. Januar 1904;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 23. November 1903, betreffend die Genehmigung der Satzungsänderungen, wie sie im I. Nachtrage zu den neuen Satzungen der Landschaft der Provinz Sachsen und dem I. Nachtrage zu dem Statut der landschaftlichen Bank der Provinz Sachsen zusammengestellt sind, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Magdeburg, Jahrgang 1904 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 2. Januar 1904,
   der Königl. Regierung zu Merseburg, Jahrgang 1904 Nr. 1, S. 1, ausgegeben am 2. Januar 1904,
   der Königl. Regierung zu Erfurt, Jahrgang 1904, Nr. 1, S. 1, ausgegeben am 2. Januar 1904;
4. das am 2. Dezember 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft der Kibitzhaide zu Rheine rechts der Ems im Kreise Steinfurt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster, Jahrgang 1904 Nr. 2, besondere Beilage, ausgegeben am 14. Januar 1904;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 3. Dezember 1903, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichs- (Militär-) Fiskus zur Entziehung von Grundeigentum behufs Beschaffung eines Exerzierplatzes für den Standort Fulda, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel, Jahrgang 1904 Nr. 2 S. 7, ausgegeben am 13. Januar 1904;
6. das am 8. Dezember 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Wojciechowo im Kreise Jarotschin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen, Jahrgang 1904 Nr. 2 S. 13, ausgegeben am 12. Januar 1904;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 21. Dezember 1903, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Kreise Belgard belegenen Chausseen: 1. von Polzin bis zur Schivelbeiner Kreisgrenze in der Richtung auf Klützkow, 2. von Standemin nach Schinz, 3. von

Quisbernow nach Retzin, 4. von Podewils nach Narsin, 5. von Redel nach Langen, 6. von Kamissow bis an die Belgard-Stolzenberger Chaussee, 7. von der Polzin-Schivelbeiner Chaussee nach Hohenwardin, 8. von Drenow bis zur Neustettiner Kreisgrenze in der Richtung auf Villnow und 9. von Retzin in der Richtung auf Granzin, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin, Jahrgang 1904 Nr. 3 S. 11, ausgegeben am 21. Januar 1904;

8. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Dezember 1903, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Döbern im Kreise Delitzsch zum Erwerbe des zur Anlage eines Leitwerkes zum Schutze des Dorfes Döbern gegen Hochwasser erforderlichen Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg, Jahrgang 1904 Nr. 3 S. 31, ausgegeben am 16. Januar 1904;

9. das am 23. Dezember 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage- und Entwässerungsgenossenschaft zu Nachsitten im Kreise Königsberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg, Jahrgang 1904 Nr. 3 S. 24, ausgegeben am 21. Januar 1904.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.